

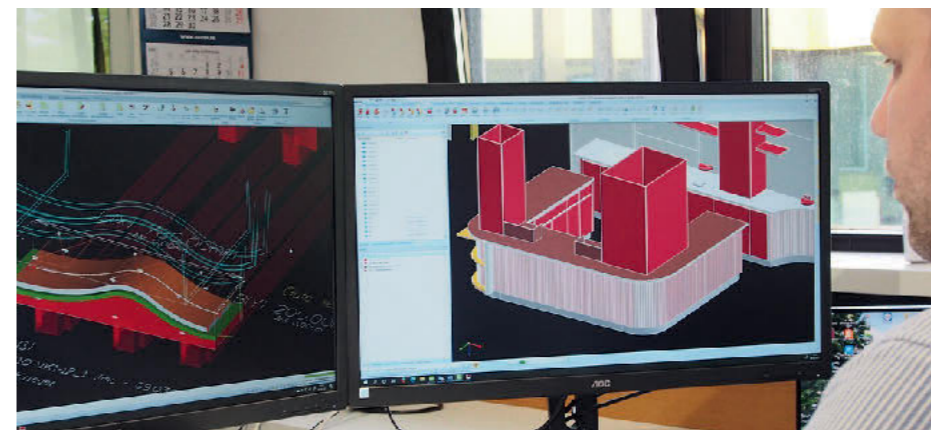
BM-Fotos: Christian Närde mann

Leidenschaft fürs Handwerk: Dominik Winkels (Mitte), Erwin Ganten (l., Geschäftsleiter) und Stephan Maxwill (r., technischer Betriebsleiter) realisieren bei Winkels mit einem engagierten und motivierten Team modernes Tischlerhandwerk auf technisch höchstem Niveau.

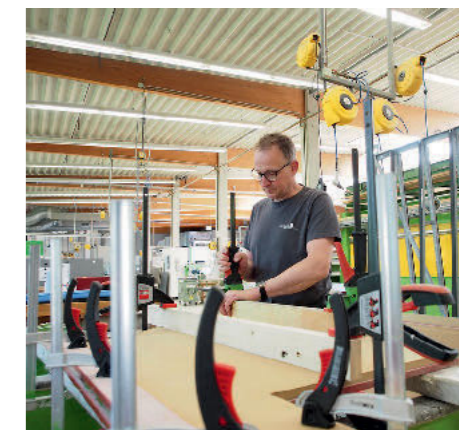
Winkels Interior: Tischlerhandwerk at its best

Späne im Blut, Zukunft im Blick

„Direkt, ehrlich und begeistert von richtig gutem Handwerk“ – charakterisiert die Winkels Interior Design Exhibition GmbH sich selber auf ihrer Website. Bei meinem Werkstattbesuch stelle ich fest: Jedes Wort davon stimmt. Ich habe in Kleve sehr authentische Menschen kennengelernt, die tief im Tischlerhandwerk verwurzelt sind und die mit unfassbar viel Lust und Leidenschaft Zukunft gestalten. **BM-CHEFREDAKTEUR CHRISTIAN NÄRDEMANN**



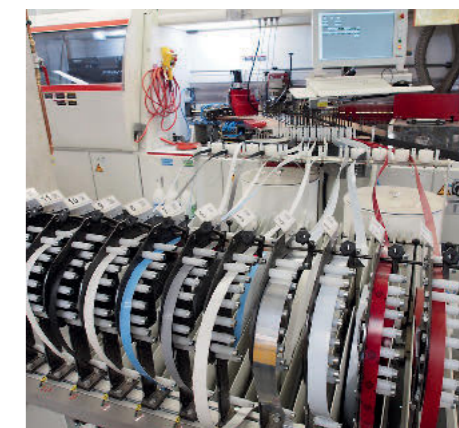
Winkels beherrscht nicht nur die anspruchsvolle 3D-Planung und -Konstruktion im CAD, sondern setzt im gesamten Prozess bis hin zur CNC-Bearbeitung auf maximale Datendurchgängigkeit.



Bei aller moderner Technik: Handwerkliches Können wird bei Winkels großgeschrieben.



Eines von zwei leistungsfähigen CNC-Bearbeitungszentren aus dem Hause Ima ist die Tandemaschine PX 80. Die Maschine hat 86 Werkzeuge an Bord und bietet reichlich Bearbeitungshöhe in Z-Richtung.



Kantenbearbeitung ohne Kompromisse: Auch hier setzt Winkels auf hochmoderne Ima-Technologie.

Winkels plant, gestaltet und realisiert Premium-Raumkonzepte für Marken, Produkte und Objekte in jeder Größenordnung. Dabei geht es im Kern immer darum, hohe Designqualität mit höchsten handwerklichen Ansprüchen zu erreichen. Mit insgesamt 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Winkels in den Bereichen Messe- und Ausstellungsbau, Retail/Showroom, Residence, Yachtinnenausbau sowie auch Office/Headquarter ein international gefragter Ansprechpartner. Hinzu kommen Museen. In diesem herausfordernden Bereich wird inzwischen jedes Jahr ein Projekt realisiert. Mit der Marke Winkels Kitchen spricht das Klever Unternehmen darüber hinaus gezielt investitionsbereite Individualisten aus dem Privatkundenbereich an. Die herausragende Stärke des Unternehmens liegt dabei

im hochindividuell und gleichermaßen funktionell gestalteten Küchen- und Innenausbau aus einem Guss. Auch noch so ausgefallene Kundenwünsche werden hier umgesetzt.

Tief im Tischlerhandwerk verwurzelt Dominik Winkels, der gemeinsam mit seinem Bruder Benedikt das Unternehmen führt, blickt stolz auf die inzwischen 60-jährige Firmengeschichte zurück und erzählt mir: „Wir sind sehr tief im Tischlerhandwerk verwurzelt und das handwerkliche Können unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trägt uns auch in die Zukunft.“ Und weiter: „Auch wenn wir international denken und handeln, so planen und produzieren wir doch fast vollständig im eigenen Haus mit einem hochmotivierten Team aus vielseitigen Handwerkspezialisten. Bei uns kombinieren

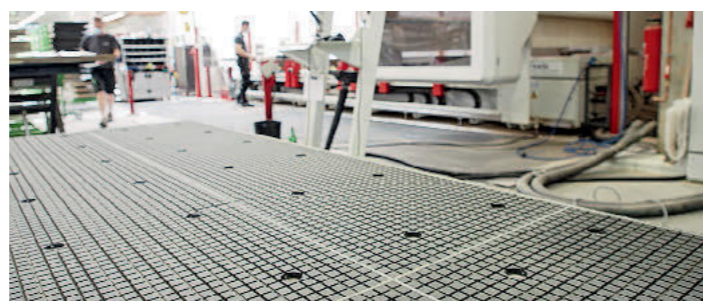


Foto: Winkels Interior

Im Rahmen des Projekts „Kaleido“ lernen die Azubis Teamarbeit und übernehmen früh Verantwortung.



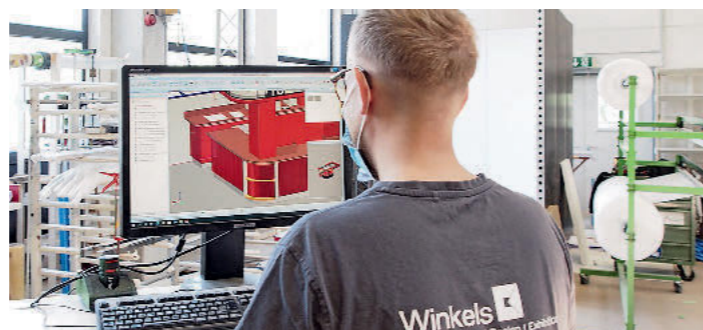
/ Das 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum Ima CX 40 E/R setzt Winkels für konventionelle Einzelteilbearbeitungen ...



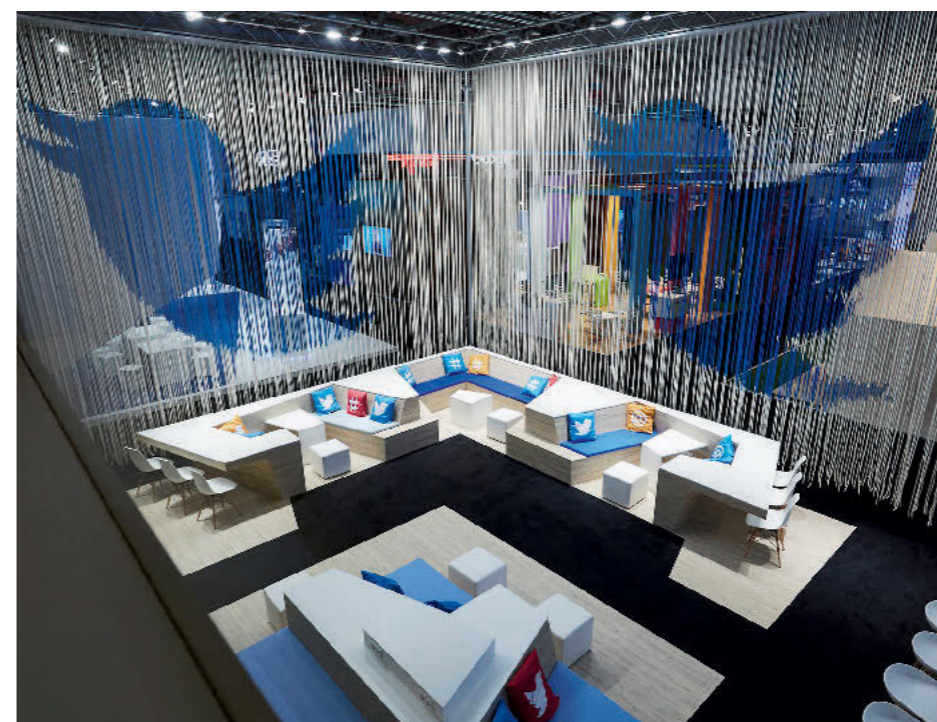
/ ...sowie auch mit dem einwechselbaren Rastertisch für Nestingbearbeitungen ein. Den Tisch haben die engagierten Tischler natürlich selber gefräst.



/ Bei aller Digitalisierung sind leistungsfähige Standardmaschinen ein absolutes Muss. Hier vertraut das Unternehmen auf Maschinenteknik von Martin.



/ Auf Monitoren in der Werkstatt haben die Tischlerinnen und Tischler Zugriff auf alle wichtigen Auftragsinformationen und Zeichnungen.



/ Winkels Interior bewegt sich im klassischen Messebau ebenso geschickt und kreativ wie im hochindividuellen Möbel- und Innenausbau (Foto: Twitter-Messestand auf der DMEXCO; Design: Benz & Ziegler GbR).



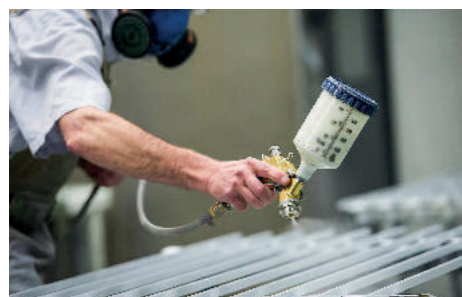
/ Ein typisch anspruchsvolles und gestaltungsstarkes Privatkundenprojekt der Marke Winkels Kitchen.



/ Von Winkels Interior realisierter Store der Marke Occhio in Mumbai (Design: 1zu33 GmbH).



/ Ausgeprägte Oberflächenkompetenz: Winkels verfügt über zwei moderne Lackierräume ...



/ ... und ist damit für die Herstellung auch anspruchsvollster Oberflächen bestens gerüstet.



/ Zwei Schleifautomaten aus dem Hause Weber sorgen in Kleve für den perfekten Schliff.

technische Zeichner, Holzbauingenieure, Holztechniker, Tischler und Tischlermeister hochmoderne Technologien mit traditionellem Handwerk.“
Das alles geschieht in einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Dominik Winkels: „Wir heizen mit anfallenden Holzspänen und erzeugen mit mehr als 3000 m² Solarpanels auf den Dächern unserer Gebäude Strom. Zudem stellt jeder von uns einen effizienten Materialeinsatz und mögliche Mehrfachverwendungen sicher.“ Nachhaltigkeit ist bei Winkels ein gelebter Wert. Das Umweltmanagement ist nach ISO 14001 zertifiziert und darüber hinaus ist das Unternehmen „Sustainable Company powered by FAMAB“. Das Zertifikat ist ein anerkannter Beleg für nachhaltige Unternehmensführung im Sinne von Ökonomie, Ökologie sowie auch sozialer Verantwortung.

Ausbildung wird ganz großgeschrieben
Verantwortung übernimmt das Unternehmen auch, indem es aus Überzeugung und mit besonders viel Engagement ausbildet. Geschäftsleiter Erwin Ganten, selbst Holz-

techniker: „Bei Winkels spielt Ausbildung traditionell eine herausragend wichtige Rolle. Jedes Jahr stellen wir vier Tischler-Azubis ein. Wer gut ist, den übernehmen wir und bieten einen zukunftssicheren Job mit sehr vielfältigen, individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.“
Bereits während der Ausbildung setzt das Klever Unternehmen alles daran, den jungen Frauen und Männern nicht nur umfangreiches handwerkliches Rüstzeug zu vermitteln. Die Azubis lernen darüber hinaus auch, im Team kreativ zu arbeiten und mit Freude Verantwortung zu übernehmen. „So wie der Werkstoff Holz unverzichtbares Kernelement unseres Handwerks bleibt, sichern unsere Lehrlinge die Zukunft des Familienunternehmens“, sagt Dominik Winkels. Ein schönes Beispiel dafür ist das jüngste Lehrlingsprojekt „Kaleido“. In der eigenen Designabteilung entworfen, wird der flexibel einsetzbare Steh- und Sitztisch Kaleido komplett von Azubis verantwortet – von der Fertigung über die versandfertige Verpackung bis hin zum termingerechten Versand des über einen eigenen Webshop vertriebenen Multi-

funktionsmöbels. Kaleido ist zu 100 % made in Germany, made by Winkels, made by Sebastian, Nick, Elisabeth, Moritz, Eric, Daniel und Julian – den Azubis im zweiten und dritten Lehrjahr: „Wir sind in alle Produktionsschritte involviert. Das Ergebnis wird abschließend von unseren Meistern geprüft und freigegeben“, erklärt Elisabeth, die seit 2019 bei Winkels in der Ausbildung ist. Das interessante Projekt haben wir ausführlich in BM 12/2021 vorgestellt (S. 137 ff.).

Bestes Handwerk trifft hochmoderne Technik
Ach ja, da war noch etwas, das mich bei meinem Werkstattbesuch in Kleve ganz besonders beeindruckt hat: Die Art und Weise, wie Winkels hochmoderne Technologie mit handwerklichem Anspruch verbindet. Die Leidenschaft, mit der dort Zukunft gestaltet wird. Oder die Selbstverständlichkeit, mit der Digitalisierung auf einem bemerkenswert hohen Level dort sinnvoll Prozesse und am Ende perfektes Handwerk unterstützt. Um nichts anderes geht es schließlich. Beim Werkstatttrudgang gibt mir Stephan Maxwill viele spannende Einblicke in Techno-

logien und Prozesse. Der technische Betriebsleiter hat bereits seine Tischlerausbildung bei Winkels gemacht und später in Detmold seinen Holztechniker. Gerade mal 29 Jahre jung, beeindruckt er mich nicht nur mit sehr tiefem und ausgezeichnetem technischen Wissen. Er erklärt mir die hohe Durchgängigkeit in puncto Datenhandling von der CAD-Konstruktion (mit Vectorworks, Alphacam, Hicad) und Arbeitsvorbereitung bis hin zur computergesteuerten Fertigung auf den beiden 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentren, der Plattensäge samt vollautomatischem Plattenlager oder der Hochleistungskantenanleimmaschine. Auf den beiden CNC-Bearbeitungszentren lassen sich beispielsweise Teile bis zu einer Größe von bemerkenswerten 7200 x 2500 x 450 mm bearbeiten.

Materialvielfalt ist Programm
Das Unternehmen definiert den Anspruch an die eigene Arbeit so: „Der Dreiklang von Design, Material und Fertigungsqualität muss bis ins letzte Detail stimmen.“ Zusätzlich zu ausgeprägter gestalterischer und Planungskompetenz ist der gekonnte Umgang

mit unterschiedlichsten Materialien ein absolutes Muss. Neben Plattenmaterialien aller Art beherrschen die Klever natürlich auch Furnier und Massivholz in allen Spielarten. Und weil auch das edelste Möbel nur so gut ist wie seine Oberfläche, leistet Winkels sich zwei moderne Lackräume (Rippert) für die Herstellung fast aller denkbaren Lackoberflächen in kompromissloser Premiumqualität. Für den erforderlichen perfekten Schliff sorgen zwei Schleifautomaten aus dem Hause Weber. Auch sonst findet sich im Maschinenpark nur Technologie vom Feinsten. Über die Tischlerei hinaus verfügt Winkels auch über eine hauseigene Schlosserei, Licht- und Elektrotechnik sowie ein großes Materiallager. Dadurch kann das Team vom Niederrhein eigenen Angaben zufolge stets schnell, flexibel und hochgradig individuell auch große Projekte sicher realisieren. ■

Winkels Interior Design Exhibition GmbH
47533 Kleve
www.winkels-interior.de
www.kaleido-winkels.de